

50 JAHRE
50 YEARS



HOCHSCHULE FÜR
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG UND FINANZEN
LUDWIGSBURG

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

„NOTFALLMANAGEMENT IM KATASTROPHENFALL“

HOLZHEUER, UMBACH-SPELZ, SCHULZ, MOSER

VORSTELLUNG UND ABLAUF

- 1) Notfall- und Krisenmanagement - Regina Holzheuer, UM BW
- 2) Agieren und Führen in der Krise - Dirk Umbach-Spelz & Florian Schulz, BwDLZ Mayen
- 3) Hochwasser und Starkregenereignisse - Eine lösbare kommunale Herausforderung
Markus Moser, RPS

1) NOTFALL- UND KRISENMANAGEMENT

Von der Theorie in die Praxis – Regina Holzheuer

1) NOTFALL- UND KRISENMANAGEMENT

- Handeln, bevor „die Hütte brennt“
- Verantwortung der Dienststellenleitung
- Standard 200-4 „Business Continuity Management“



<https://pixabay.com/illustrations/photo-fire-disaster-abstract-7752714/>

Business Continuity Management

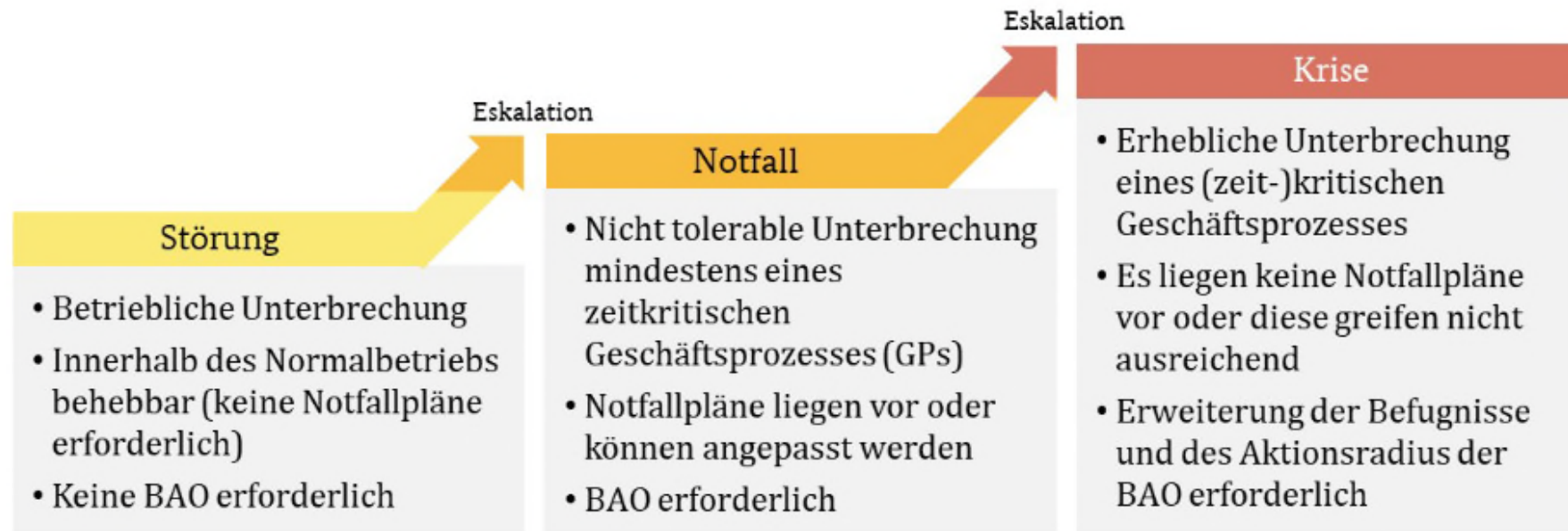
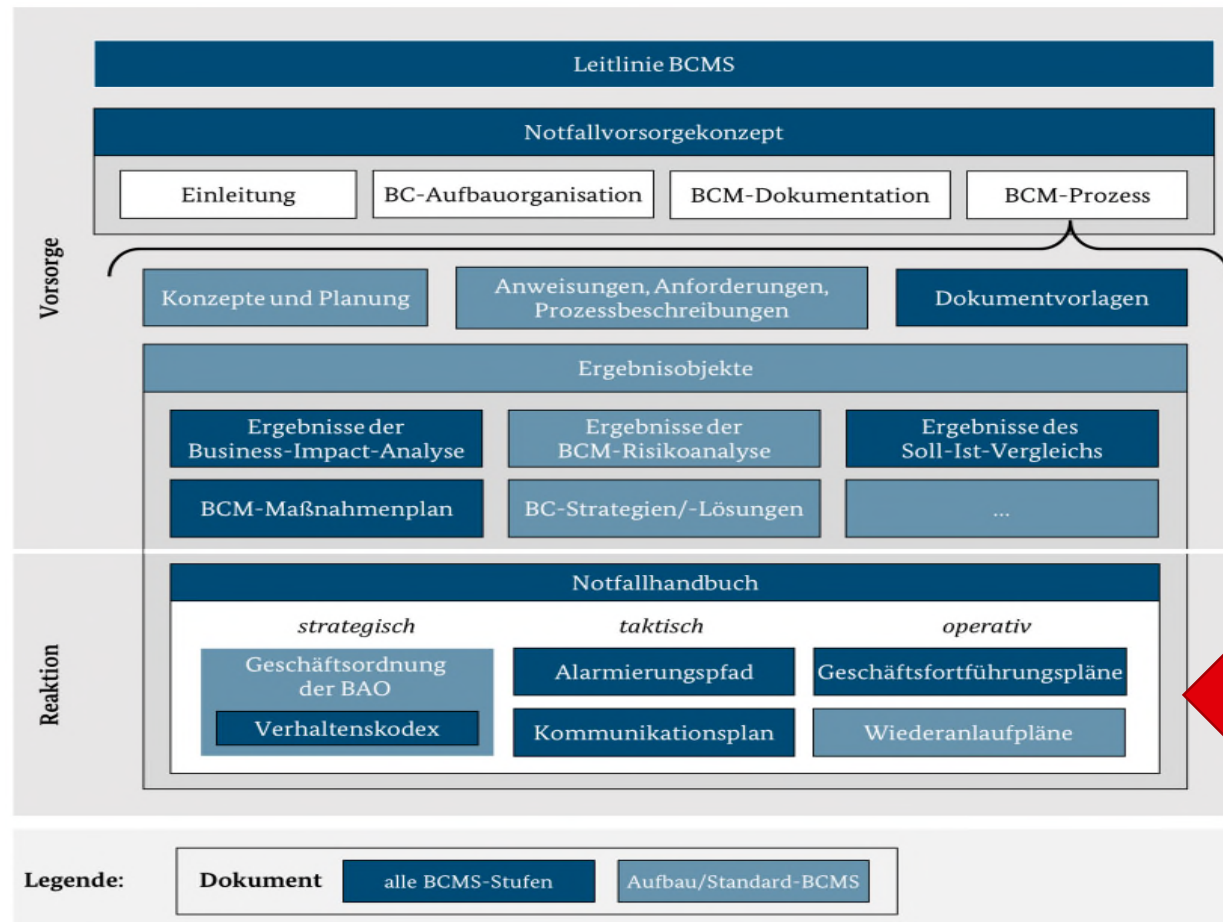


Abbildung 2: Abgrenzung Störung, Notfall, Krise

AUFBAU EINES DES NOTFALL- UND KONTINUITÄTSMANAGEMENTS



Standard 200-4 ist für Kommunen sehr umfangreich. Szenarienbezogene Notfallhandbücher sind jedoch ein MUSS, um reagieren zu können.



Abbildung 21: Dokumentenstruktur im BCM

SZENARIEN

- Bombendrohung
- Kampfmittelräumung
- Amokandrohung / Amoklauf
- Raub / Diebstahl
- Terrorangriff
- Geiselnahme
- Arbeitsunfall
- Plötzliche lebensbedrohliche Erkrankung
- Todesfall
- Pandemie
- Erdbeben
- **Hochwasser**
- Sturm
- Eis / Schnee
- Brand
- Explosion
- Schädliche Gase (inkl. Reiz-/Giftgas, luftflüchtig)
- Schädliche Gase (inkl. Reiz-/Giftgas, bodenflüchtig)
- IT-Ausfall / Technikausfall
- Cyberangriff
 - Cyberangriff auf externe Dienstleistung
 - Cyberangriff auf eigene Infrastruktur
- Erpressung
- Datenabfluss
- Datenschutzvorfall
- Medien / Kommunikationsskandal

1. ZIEL: SCHADENSBEGRENZUNG

- Was brauche ich, um Schaden einzugrenzen?
 - Personen:
 - Ersthelfer / Brandschutzhelfer
 - Notfallmanager
 - BAO / Krisenstab
- } Üben, Üben, Üben
- Geschäftsfortführungs- / Wiederanlauf- / Wiederherstellung(splanung)
 - Meldewege bekannt und etabliert.
 - Ausfallsichere, verfügbare und funktionsfähige Kommunikationsmittel-> Notfallkommunikation

1. ZIEL: SCHADENSBEGRENZUNG

Warum sind Übungen so wichtig?

- Pläne und Meldewege prüfen
- „Routine“ bekommen und Stress reduzieren
- (Notfall-) Kommunikationsmittel kennenlernen
- Die richtigen Personen finden:
 - Druck, Stress, Entscheidungs- und Handlungszwang sowie kurzgehaltene, direkte Kommunikation prägen Notfälle. Eine Person, die im **Alltag** die fachlich und menschlich beste Besetzung einer Stelle ist, ist dies nicht zwingend auch in einer **Not- bzw. Krisensituation**.

2. ZIEL: GESCHÄFTSFORTFÜHRUNG



Abbildung 12: Vorbereitung der Notfallbewältigung

2. ZIEL: GESCHÄFTSFORTFÜHRUNG

- Welche Geschäftsprozesse müssen aufrecht erhalten werden / welche Aufgaben erledigt werden, trotz Krise, weil ihr Ausfall
 - 1. Gefahr für Leib oder Leben darstellen
 - 2. sehr hohe, andauernde Sachschäden verursachen würden bzw.
 - 3. die Gewährung von Lohnersatzleistungen, Leistungen zum Lebensunterhalt o. ä. beeinträchtigen würde.

Achtung: Steigende Abhängigkeit von IT-Infrastrukturen

BEISPIELE IM KOMMUNALEN BEREICH

- Leitstellen für Feuerwehr und Rettungsdienst
- Funktionsfähigkeit der Stabsarbeit
- Jugendämter mit Inobhutnahmen
- Auszahlungen
 - Transferleistungen/ Sozialhilfen
 - Gehälter
 - Pflegekasse (bei eigener Sozialst
- Sozialämter
 - mit Frauenhaus o. ä.
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Öffentlicher Gesundheitsdienst (z. B. Meldepflichten nach Infektionsschutzgesetz)
- Leistungsgewährung AsylbLG
- Überwachung von Patienten ansteckender Krankheiten
- Bereitstellung der IT für o. g. Geschäftsprozesse (soweit IT-gestützt/basiert) als separater Prozesswesen
- Trinkwasser/Abwasserversorgung
- Stromversorgung
- Energieversorgung

WO KANN ICH NACHLESEN?

- BSI Standard 200-4 [BSI - BSI-Standard 200-4: Business Continuity Management \(bund.de\)](#)
- Handreichung BCM aus der AG BCM des IT-SiBe-Forums (Verteilung voraussichtlich ab März '24 über die kommunaler Spitzenverbände)
- <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/sicherheit/katastrophen-und-zivilschutz/>
- <https://www.lfs-bw.de/themen/kats/>
- Verwaltungsvorschrift der Landesregierung und der Ministerien zur Bildung von Stäben bei außergewöhnlichen Ereignissen und Katastrophen (VwV Stabsarbeit) (aktuell in Fortschreibung)

Kontakt:

Regina.Holzheuer@um.bwl.de

2) ERFAHRUNGEN AUS DEM AHRTAL 2021

Agieren und Führen in der Krise –
Dirk Umbach-Spelz und Florian
Schulz





Eifelkreis
Bitburg-Prüm:

Spangdahlem
(NATO-Flugplatz,
US)

Kreis Vulkaneifel:

- Daun (KSA
Auswertezentrale,
ElokaBtl 931)
- Gerolstein
(ITBtl 281)
- Höchstberg (MUZ)

Stadt Trier:

- WTD 41

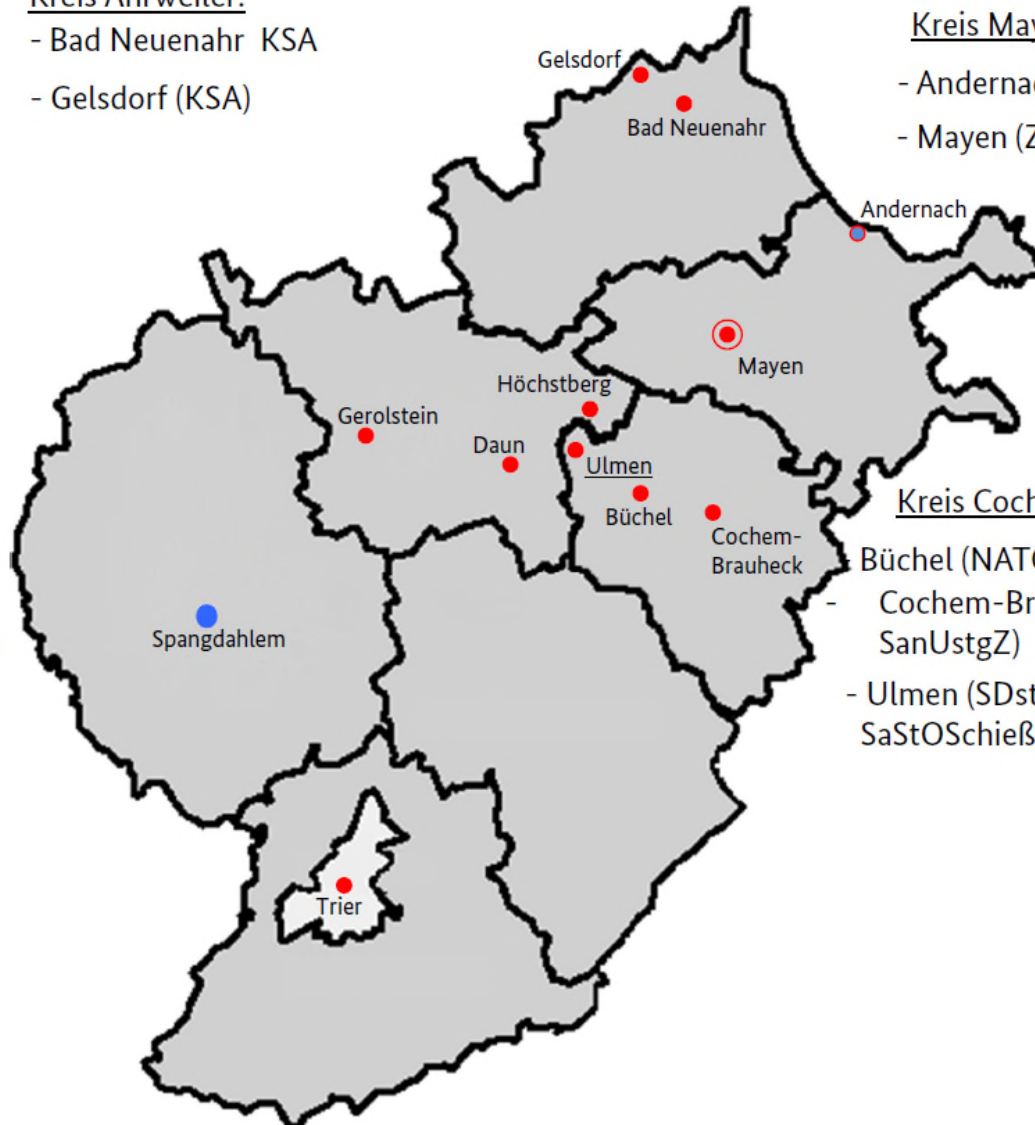
BwDLZ Mayen

Kreis Ahrweiler:

- Bad Neuenahr KSA
- Gelsdorf (KSA)

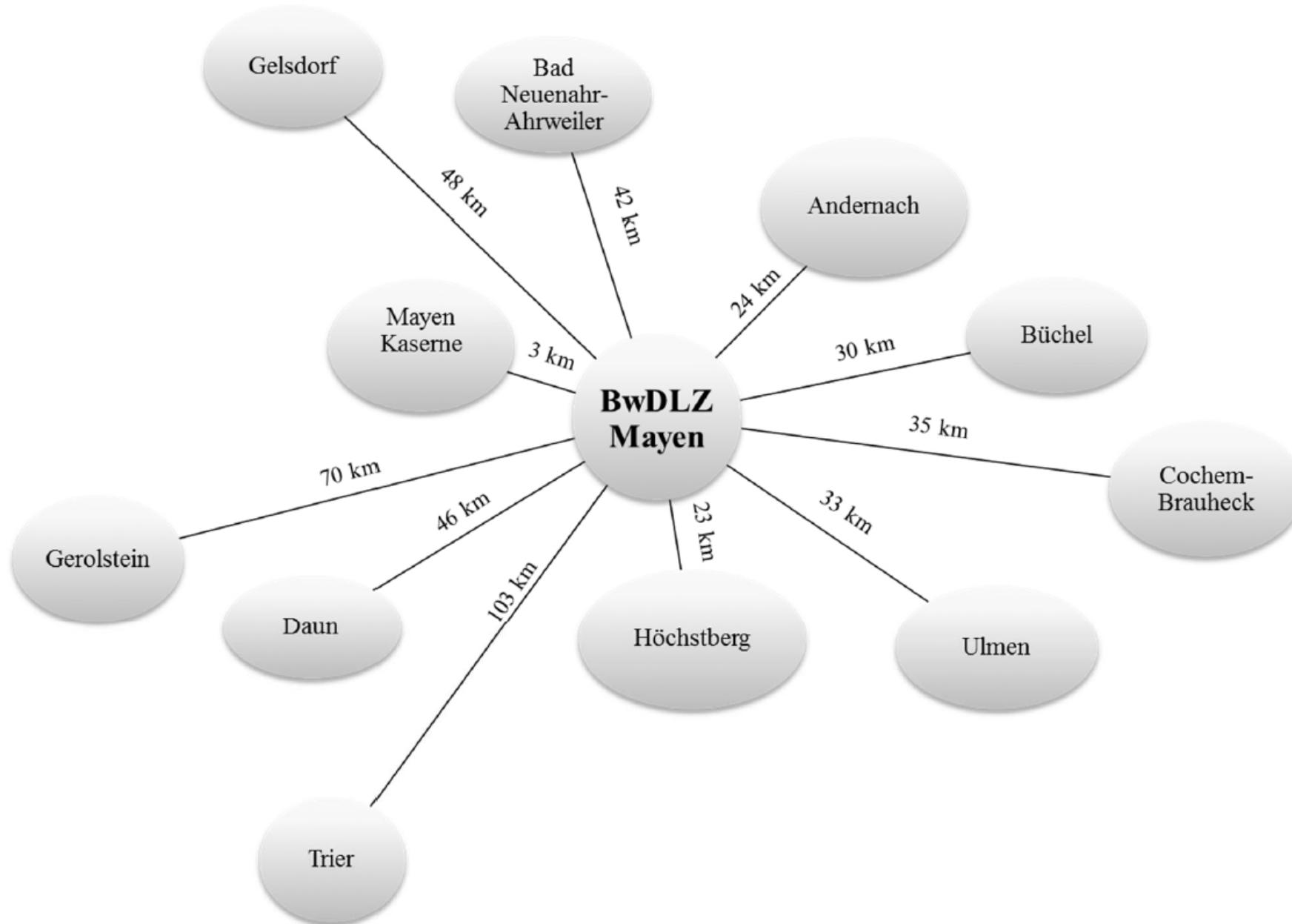
Kreis Mayen-Koblenz:

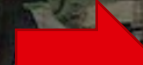
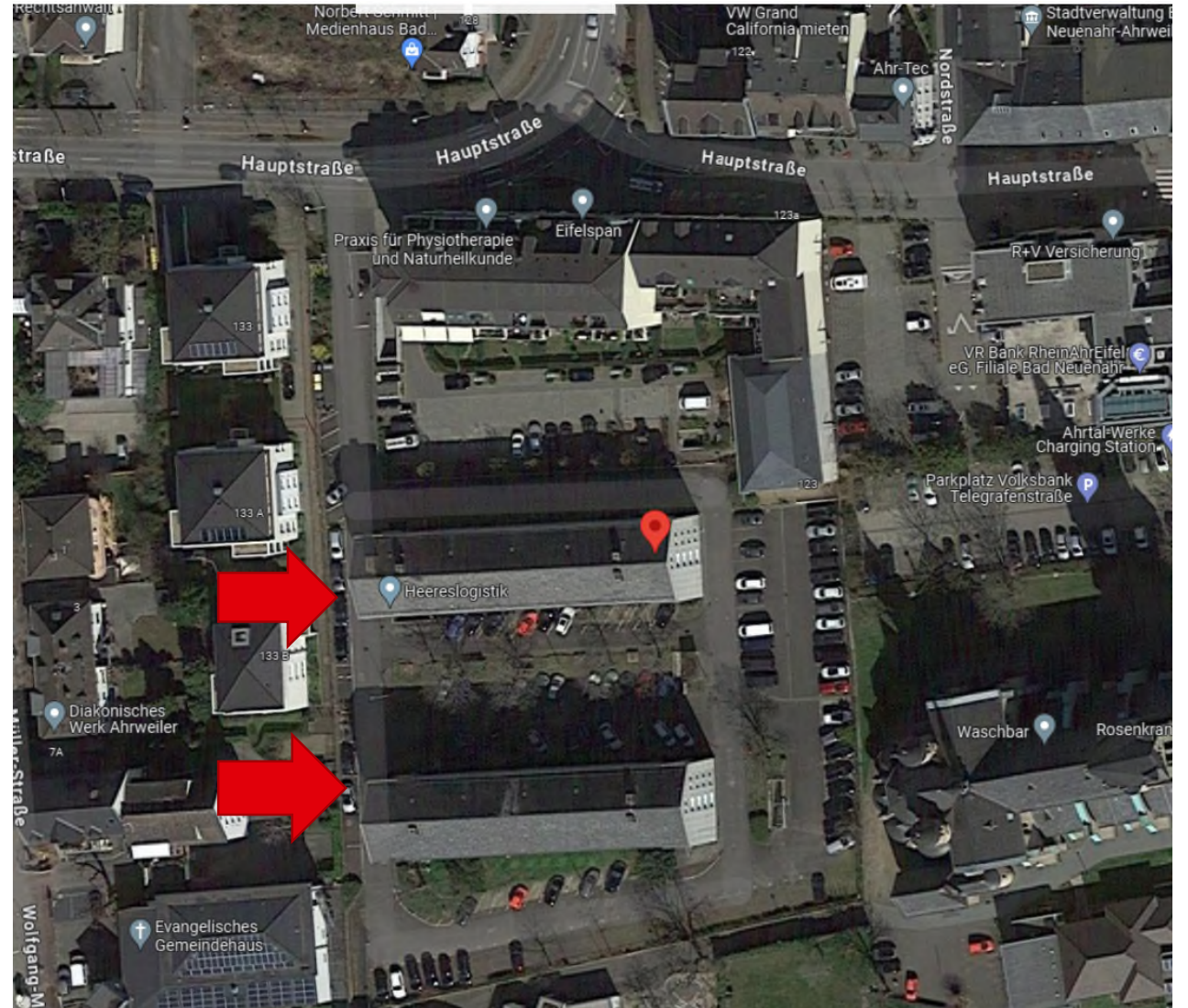
- Andernach (InstPrävMedBw)
- Mayen (ZOpKomBw, BwDLZ)



Kreis Cochem-Zell:

- Büchel (NATO-FIPI - TaktLwG 33)
- Cochem-Brauheck (TaktLwG 33,
SanUstgZ)
- Ulmen (SDstHundeBw, BwDLZ ASt,
SaStOSchießAnlg)



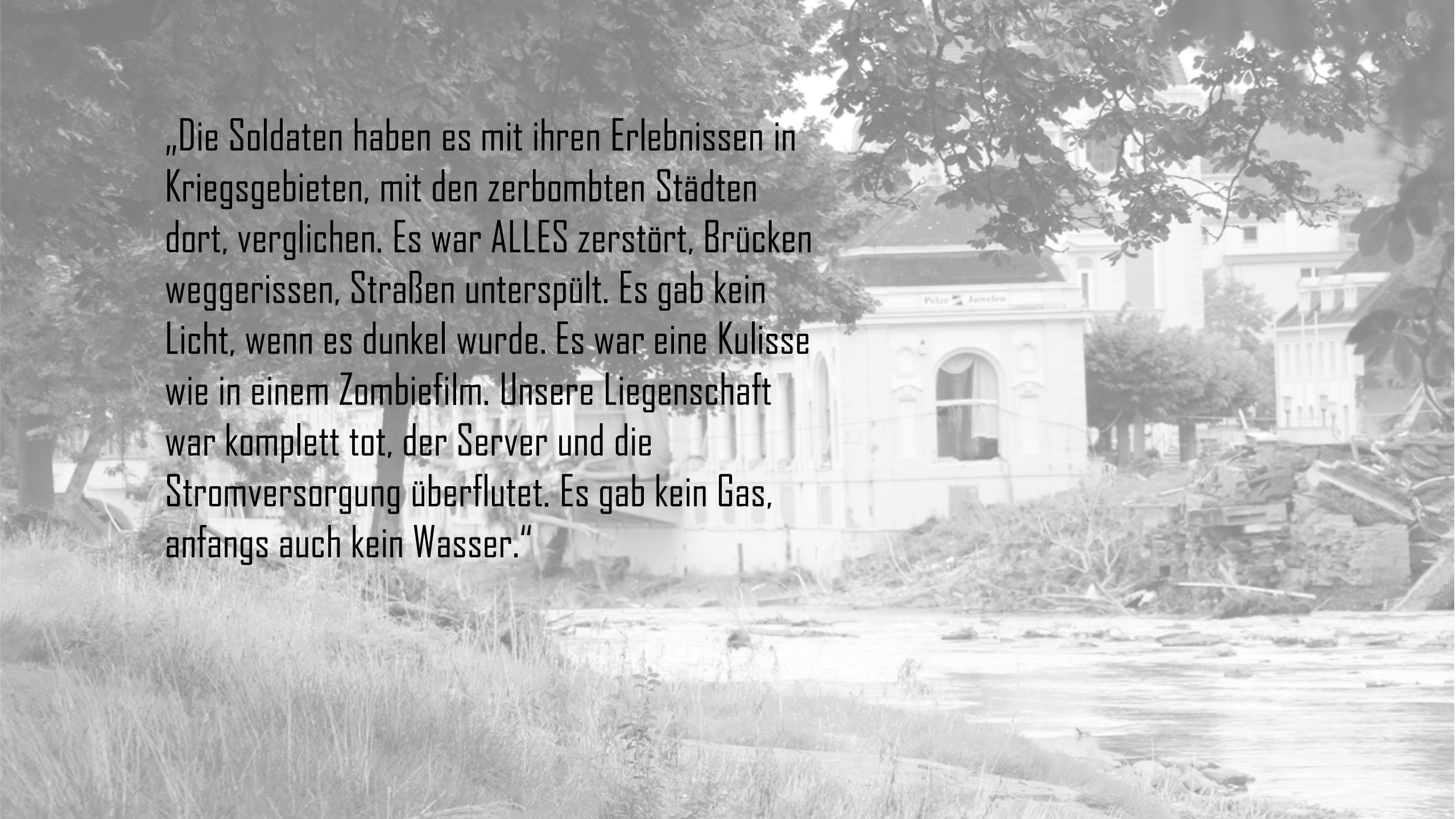


Oktober 2020





10.08.2021



„Die Soldaten haben es mit ihren Erlebnissen in Kriegsgebieten, mit den zerbombten Städten dort, verglichen. Es war ALLES zerstört, Brücken weggerissen, Straßen unterspült. Es gab kein Licht, wenn es dunkel wurde. Es war eine Kulisse wie in einem Zombiefilm. Unsere Liegenschaft war komplett tot, der Server und die Stromversorgung überflutet. Es gab kein Gas, anfangs auch kein Wasser.“

A grayscale photograph of a riverbank. On the left, a structure, possibly a bridge or a building, has collapsed into the water, with debris scattered around. The background is filled with dense trees and foliage. The overall scene suggests a state of disrepair or aftermath of a disaster.

„Wenn die Leute sehen, dass man als Chef da ist und mitanpackt, sind sie gleich zu mehr bereit.“

„Man muss den Leuten den Rücken freihalten – dass in so einer Situation Fehler passieren, ist ganz normal. Niemand darf je das Gefühl bekommen, er würde bestraft werden, wenn er helfen wollte. Als Chef muss offen sein für die Sorgen und Probleme der Leute, präsent sein.“

„Ich habe gelernt: Ich kann mich zu 100% auf meine Leute verlassen.“

„Wir haben geschaut, wo Hilfe gebraucht wurde und dann geholfen, wo es nötig war.“

„Wir haben eine „Kümmererliste“ erstellt, da konnte sich jeder eintragen, der was hatte und das anonym weitergeben. Wir wollten nicht, dass die Hand, die nimmt, weiß, welche Hand gegeben hat.“

„In einer solchen Krise braucht man Führung und muss führen.“



A grayscale photograph of a construction site. In the foreground, there is a large, messy pile of rubble and debris. A Volvo excavator is positioned in the middle ground, facing right. In the background, there is a concrete bridge with several pillars. The sky is overcast, and there are some trees and hills in the distance. The overall scene suggests a site of demolition or major reconstruction.

„Als Chef muss ich wissen, wie es meinen Leuten geht.“

„Man muss mit den Leuten reden, mit Ihnen im Kontakt bleiben, ein offenes Ohr haben. Gerade auch wenn das Schlimmste schon vorbei ist.“

„Manchmal muss man Leute auch vor sich selbst schützen, damit sie sich nicht völlig verausgaben. Man muss bei manchen sehr genau hinsehen, wie es ihnen geht. Wie sich ihr Verhalten verändert. Man muss die Leute ermutigen, mit Psychologen oder den Sozialarbeitern zu sprechen. Das ist keine Schande. Das ist eine Notwendigkeit, wenn man so etwas erlebt hat.“

3) HOCHWASSERVORSORGE IN BW

Hochwasser und Starkregenereignisse - Eine lösbare kommunale Herausforderung

Markus Moser

HOCHWASSER UND STARKREGENEREIGNISSE - EINE LÖSBARE KOMMUNALE HERAUSFORDERUNG

50 JAHRE

HOCHWASSER
RISIKOMANAGEMENT BADEN-WÜRTTEMBERG



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

*Markus Moser,
Regierungspräsidium Stuttgart*

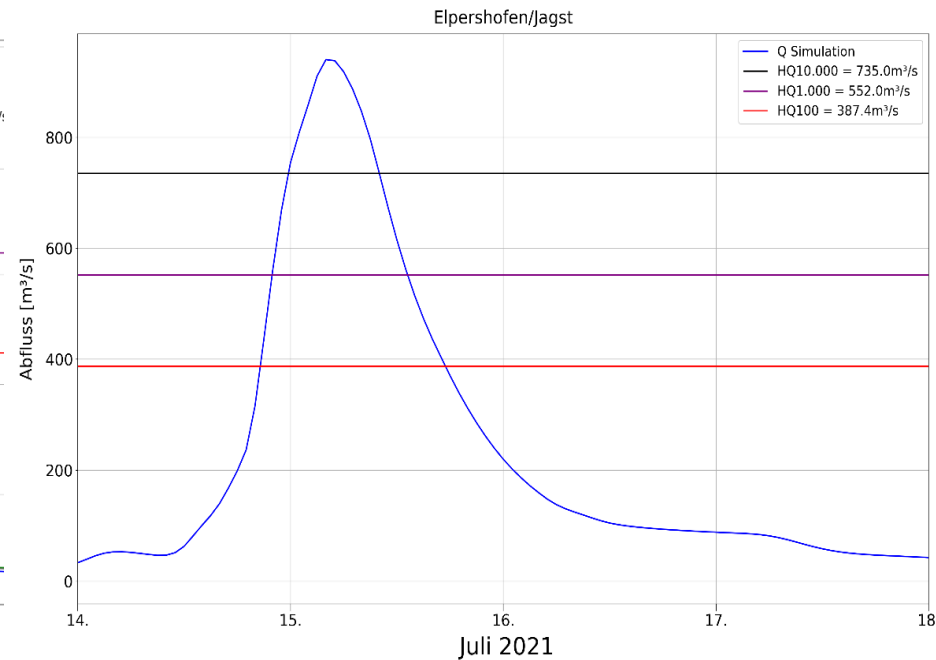
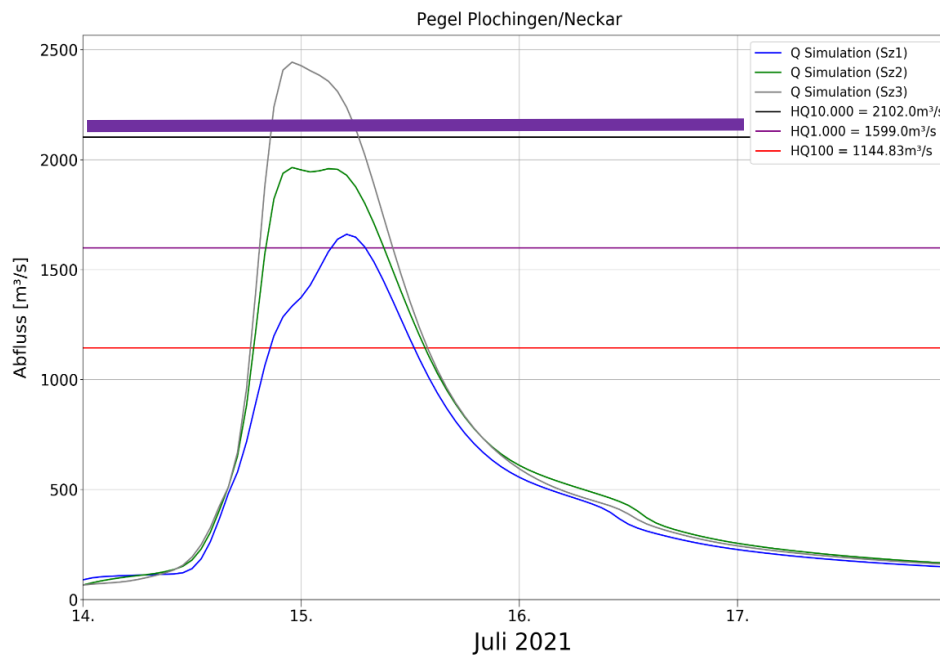


Baden-Württemberg



KANN IN BADEN-WÜRTTEMBERG EIN „AHRTALHOCHWASSER“ AUFTRETEN? UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Ja. Modellrechnungen haben gezeigt, dass Niederschläge wie im Ahrtal verheerende Auswirkungen haben würden. **Historisch gab ein ähnliches Hochwasser vor 200 Jahren im Neckareinzugsgebiet.**
Drei Szenarien zwischen Stuttgart und Heilbronn.





WISSEN DIE VERANTWORTLICHEN WER BETROFFEN SEIN KÖNNTE, ODER KÖNNTEN SIE ES WISSEN?

Die Hochwassergefahrenkarten (HWGK) zeigen seit 2015 an rund 12.000 km ein Extremhochwasser, welches auf einem statistisch 1000 jährliches Ereignis basiert und die Flächen eines Ahrtalhochwasser ganz gut wiedergibt.

Die Erfahrung zeigt jedoch, dass auch die Verantwortlichen in Baden-Württemberg dies nur in wenigen Ausnahmefällen wahrgenommen haben und eine Vorsorgeplanung durchführen ließen.

WICHTIG:

Verantwortlich in der Kommune ist die **Ortspolizeibehörde** und der **Bürgermeister**:

Unterstützung durch Tiefbau, Feuerwehr oder Grünflächenamt

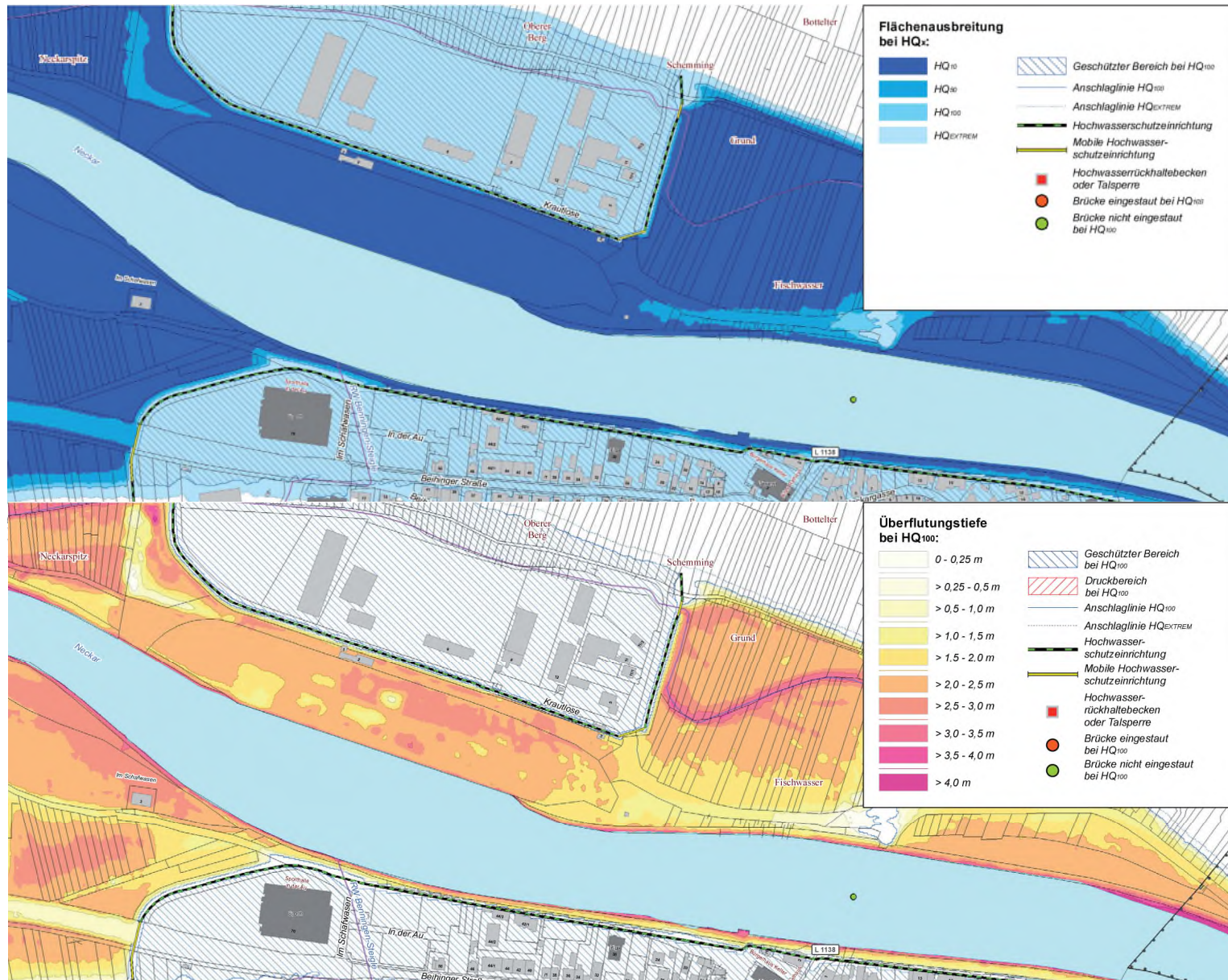
Die Feuerwehr ist eine nichtselbständige Einrichtung der Kommune



WAS WIRD AUF DEN HOCHWASSERGEFAHRENKARTEN DARGESTELLT?

50 JAHRE

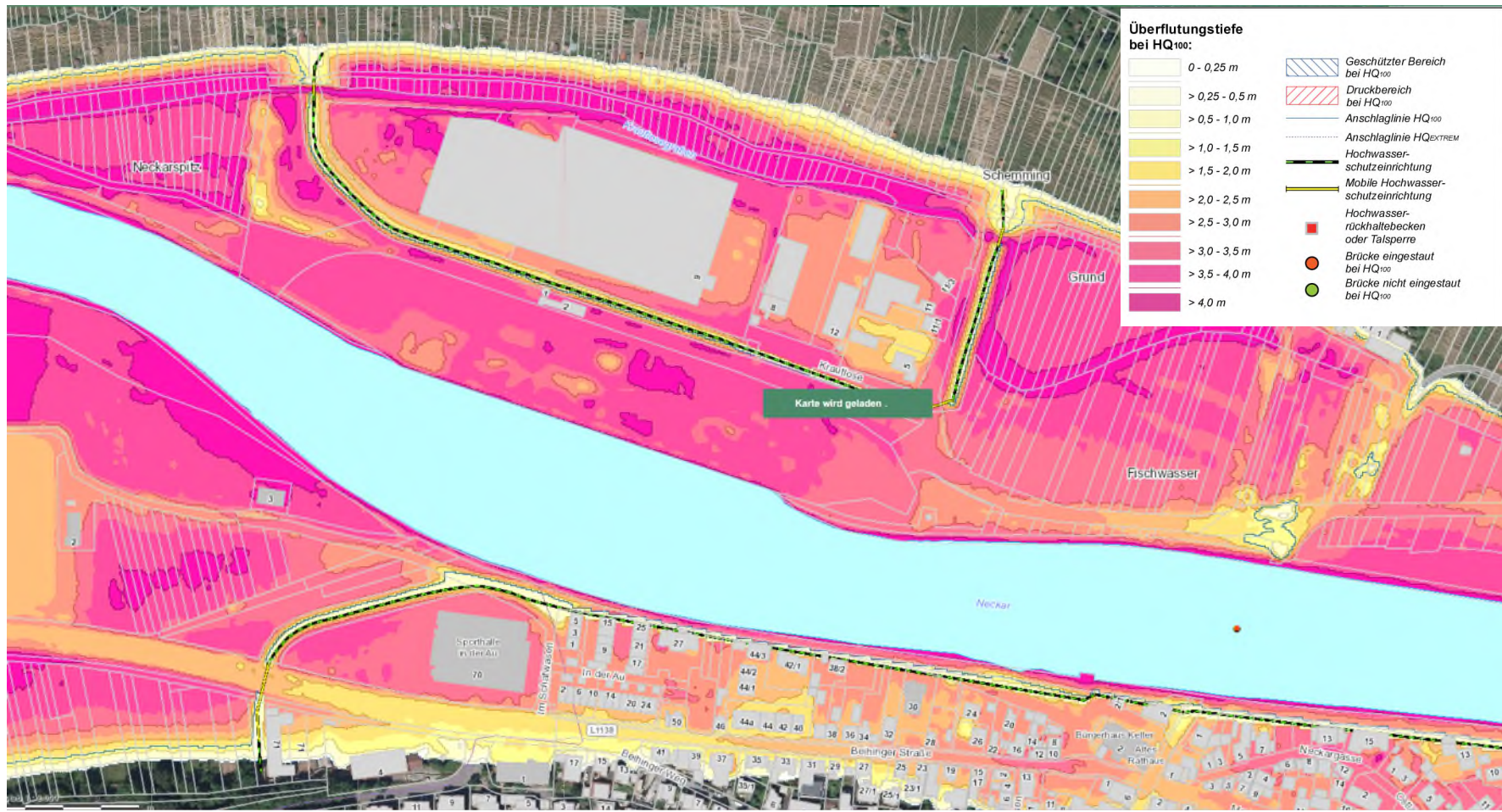
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



WAS WIRD AUF DEN HOCHWASSERGEFAHRENKARTEN DARGESTELLT?

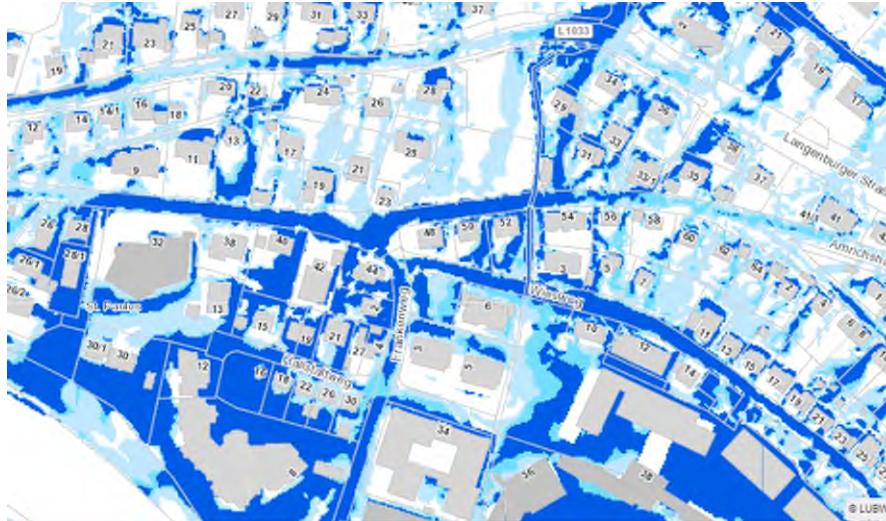
50 JAHRE

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



WELCHE WERKZEUGE GIBT ES SONST NOCH?

Kommunales Starkregenrisikomanagement



- Starkregengefahrenkarten in
 - Ausbreitung
 - Tiefe
 - Fließgeschwindigkeit
- Risikoanalyse
 - Risikokarten
 - Risikosteckbriefe für einzelne Objekte
- Handlungskonzept
 - Kommunale Planungen
 - Bürger/Öffentlichkeit
 - Industrie und Gewerbe
 - Kommunale Bauleitplanung
 - **Krisenmanagement**



WELCHE WERKZEUGE GIBT ES SONST NOCH?

50 JAHRE

Die Hochwasservorhersagezentrale

- Pegelmesswerte und Vorhersagen
- Hochwasservorhersagen für kleine Einzugsgebiete
- Niederschlagsinformationen
- Schneedaten
- Lageberichte
- und vieles mehr

The screenshot shows the website of the Hochwasservorhersagezentrale (HVZ) in Baden-Württemberg. The main content area features a map of the state with numerous gauging stations marked by colored symbols. A legend on the right side of the map provides details for these symbols, including categories for annual high water levels (e.g., ≥ 100, ≥ 50, ≥ 20, ≥ 10, ≥ 2, < 2) and other status indicators like 'Kein Kennwert vorhanden', 'Aktualität des letzten Wertes außerhalb des Zeitlimits', 'Pegel in Wartung', and 'Vorhersage vorhanden'. The website also includes a navigation menu on the left, a search bar for gauging stations, and a section for the HVZ operating status, which is currently in 'Routinebetrieb'. A sidebar on the left lists various services and reports available on the platform.

Wasserstandsvorhersagen über das gesamte Abflussspektrum von Niedrigwasser bis Hochwasser für rund 110 Pegel finden Sie über den Menüpunkt HVZ-Vorhersagen bzw. durch Mausclick auf einen Vorhersagepegel in der Pegelkarte.

HVZ-Pegelkarte
vom 07.12.2021, 18:55 MEZ
aktuelles Abrufintervall: 1 Std.
Pegel eingetragen: 330

HVZ-Betriebszustand: Info
Routinebetrieb

Lagebericht
An den Flüssen in Baden-Württemberg besteht derzeit keine überregionale Hochwassergefahr. - ...
weiter

unsere App: "Meine Pegel"
"Meine Pegel" ist die amtliche Wasserstands- und Hochwasser- Informations-App mit rund 2500 Pegeln in Deutschland.
Für Android und iOS erhältlich!

zuletzt abgegruener Messwert:

≥ 100 jährliches Hochwasser	(0)
≥ 50 jährliches Hochwasser	(0)
≥ 20 jährliches Hochwasser	(0)
≥ 10 jährliches Hochwasser	(0)
≥ 2 jährliches Hochwasser	(0)
< 2 jährliches Hochwasser	(59)
< Mittelwasser	(161)
< mittleres Niedrigwasser	(17)
Kein Kennwert vorhanden	(80)
Aktualität des letzten Wertes außerhalb des Zeitlimits	(8)
HMO-Meldewasserstand	(0)
Pegel in Wartung	(5)
Vorhersage vorhanden	(109)
Gratik i.d.R. viertelstl. aktuell (Pegel im "Push-Betrieb")	(245)

Detaillierte Informationen erhalten Sie durch Mausclick auf das Pegelsymbol

Messnetze: Landespegel Betriebspegel (Land) Bundespegel Kommunale Pegel Sonstige Pegel



WELCHE WERKZEUGE GIBT ES SONST NOCH?

50 JAHRE



FLIWAS. Webplattform zur Bündelung aller bei Hochwasser/Starkregen erforderlichen Informationen. Zusammengeführt werden:

vorab verfügbare Informationen wie

- Hochwassergefahrenkarten
- Starkregengefahrenkarten
- Informationen zu Hochwasserschutzanlagen
 - Hochwasserrückhaltebecken
 - Dämme
- Maßnahmen aus Hochwasser- Alarm- und Einsatzpläne (HWAEP)

mit Ereignisinformationen wie:

- Pegeldata und Vorhersagen (250 Landespegel und mehr als 600 lokale Pegel)
- Online Niederschlagsdaten auf Radarbasis
- Wetterinformationen
- Lagemeldungen
- Statusinformation von Hochwasserrückhaltebecken, kritischen Objekten
- Trigger für Maßnahmen des HWAEP



WAS IST IHR FAZIT?

Wenn es keine Vorbereitung auf ein Extremereignis gibt, werden die Folgen ähnlich dem Ahrtalhochwasser sein.

In Baden-Württemberg gibt es eine sehr gute Ausgangslage um die Vorsorge durchzuführen und

um

vor dem Schaden klug zu werden





LINKS

die zentrale Informationsseite des Landes ist:

www.hochwasserbw.de

Hier gibt es Informationen zu HWGK, Starkregen, Veröffentlichungen zur
Vorsorge und und und....

z.B. Lesehilfe HWGK

www.hochwasser.baden-

[wuerttemberg.de/documents/20122/39136/Bedienungsanleitung-UDO-der-
Weg-zur-interaktiven-Hochwassergefahren-und-risikokarte.pdf](http://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/documents/20122/39136/Bedienungsanleitung-UDO-der-Weg-zur-interaktiven-Hochwassergefahren-und-risikokarte.pdf)

Zusätzliche Seiten zu Starkregen:

www.reginastark.starkregengefahr.de

www.starkregengefahr.de

FLIWAS:

<https://infoportal.fliwas3.de/Start.html>

Kontakt:

markus.moser@rps.bwl.de



50 JAHRE
50 YEARS



HOCHSCHULE FÜR
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG UND FINANZEN
LUDWIGSBURG

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

50 JAHRE
50 YEARS



HOCHSCHULE FÜR
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG UND FINANZEN
LUDWIGSBURG

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

WISSEN. WANDEL. WERTE.

Reuteallee 36 | 71634 Ludwigsburg

Telefon +49(0)7141 140-0

Telefax +49(0)7141 140-1544

poststelle@hs-ludwigsburg.de

www.hs-ludwigsburg.de